



## KREISELabsolventInnen

HEIDI SCHIMANSKI aus Brunsbüttel hat das Zertifikat für die Dreijährige Weiterbildung Integrative Lernförderung & Lerntherapie erhalten; NORBERT ADICK aus Bienenbüttel (bei Uelzen) hat die KREISELweiterbildung Dyskalkulie erfolgreich abgeschlossen – HERZLICHE Glückwünsche an Euch Beide!

## Wer wollte immer schon selbstständig arbeiten, hatte aber weder Ort noch Möglichkeit?

Jetzt bietet sich die Gelegenheit, eine Lerntherapeutische Praxis in Goch (Kreis Kleve) zu übernehmen. Räumlichkeiten: Die Praxis umfasst die 1. und 2. Etage eines Wohnhauses, hat 3 Therapieräume, 1 Wartezimmer, 1 kleine Küche, Diele, 2 Bäder, insgesamt ca. 100 qm. Kaltmiete insgesamt: 450,00 €. Einzugsbereich Klientel: Kinder und Jugendliche aus dem gesamten Kreis Kleve, teils darüber hinaus; im Durchschnitt 70 – 80 Kinder wöchentlich; 1 Angestellte. Preis: Verhandlungsbasis ist der Jahresumsatz (Wirtschaftsprüfer/Steuerberater). Weitere Informationen auf Anfrage! 02823 / 870393

## BVL-Zertifizierung Dyskalkulie therapie

Im April hat Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie e.V. seine Regelungen für die Zertifizierung für Weiterbildungseinrichtungen im Bereich Dyskalkulie veröffentlicht. Ende Mai hat der KREISEL die Anerkennung seiner schon lange praktizierten Dyskalkulie-Weiterbildung eingereicht. Mitte Juli erfolgt das dazugehörige Audit vor Ort. Ich gehe davon aus, dass der KREISEL auch diese Zertifizierung erfolgreich besteht, so dass ich im nächsten rundBRIEF, spätestens im August, Details über die Konditionen bekannt geben kann. Das KREISELcurriculum enthält im Vergleich zur Vorgabe den 2½fachen Umfang, da insbesondere der Teil der Förderpraxis erheblich intensiver gefüllt ist, so wie es die Praxis erfordert! Es wird für frühere AbsolventInnen der Dyskalkulie-Reihe oder auch einzelner Seminare aus der Reihe Dyskalkulie auf jeden Fall eine Möglichkeit geben, darauf aufbauend das Zertifikat Dyskalkulie therapeutIn nach BVL® zu erlangen. Wie es (voraussichtlich) gehen kann, steht bereits auf der Website [www.kreiselh.de/Fortbildung](http://www.kreiselh.de/Fortbildung) Lerntherapie/Dyskalkulie.

## Zusammenarbeit Lernserver der Universität Münster und KREISEL e.V.

Die Zusammenarbeit mit dem Lernserver Münster findet ab sofort auf zwei Ebenen statt:

- als Netzwerkpartner bietet der Lernserver seine Materialien preisbegünstigt für Mitglieder im KREISELnetzwerk an. Das dazu erforderliche Passwort steht im Mitgliederbereich.
- Am letzten Novemberwochenende – Freitag & Samstag 27. & 28.11. – findet in HAMBURG ein erstes Einführungsseminar statt, mit dem Zertifizierungsziel „Lernserver-Trainer, ein Fortbildungs- und Vernetzungsangebot zur Erweiterung des Praxisprofils als Partner für Schulen und Eltern“.
- Die Fortbildung umfasst insgesamt DREI Tage, sie wird bindend ergänzt (inhaltlich und kostenmäßig) um einen dritten Tag mit „netzbasierter“ Arbeit.

## Rückblick Netzwerktreff am 7. Juni

Auf dem Netzwerktreff am 7.6. haben wir mit einer Gruppe von 20 LerntherapeutInnen an drei großen Themen gearbeitet:

- Bearbeitung von zwei Entwürfen für den neuen Elternflyer – ausgehend von zwei vorbereiteten Überarbeitungen des ursprünglichen KREISELflyers wurden etliche Veränderungsideen zusammengetragen und inzwischen an die Graphikerin weitergegeben. Die neue Version steht im zweiten ANHANG. Der Druck wird Ende des Monats fertig sein, so dass wir ab sofort Bestellungen entgegennehmen (Nur für Netzwerkmitglieder = aktuelle Teilnehmer einer KREISELfortbildung im 2./3. Jahr bzw. „aktiv eingetretene“ Mitglieder; einmalige Lizenzgebühr von 40€, je Flyer 22 Cent, ab 500 Stück 20 Cent)
- Der Tag der offenen Tür der LerntherapeutInnen in HAMBURG – siehe hierzu den nächsten Punkt
- Lerntherapie in Schule – hier gab es einen regen Austausch zwischen „in und mit Schule“ erfahrenen und „neuen, interessierten“ Kolleginnen. Einige „Fallen“ können dadurch sicher umgangen werden. Auch zu diesem Thema unten noch einige wichtige Anmerkungen.

## Präsentation KREISEL & KREISELnetzwerk im Hamburger Landesinstitut für Lehrerfortbildung und Schulentwicklung

Am 27. Mai präsentierte der KREISEL – neben den beiden großen Sozialpädiatrischen Zentren – Zentrum für Kindesentwicklung Praxis Dr. Flehmig und Werner-Otto-Institut – und dem das Beratungszentrum Sehen – Hören – Bewegen vor mehr als 70 SonderpädagogInnen ihre therapeutischen Möglichkeiten. Die lokale Nähe und die schnelle Verfügbarkeit der LerntherapeutInnen – angesichts der zum Teil EIN Jahr langen Wartelisten – und nicht zuletzt das Projekt der frühen Lernförderung in Schule fanden besonderes Interesse.

## **Tag der offenen Tür der Praxen für Integrative Lernförderung und Lerntherapie in HAMBURG**

Der vorgesehene „Tag“ dauert konkret zwei Stunden; die Planungsgruppe hat sich für einen Freitag entschieden, in der Erwartung, dass dieser Tag die besten Chancen für einen regen Besuch bietet.

ZIELGRUPPE: Eltern, Lehrkräfte, Beratungsstellen, interdisziplinäre und nahe stehende Berufe

VERTEILER: Es erfolgt unmittelbar zum Schulbeginn nach den Sommerferien in Hamburg ein zentraler Mail- und Postversand an ca. 2.000 Adressaten (Behördenverteiler). Selbstverständlich kann und soll im eigenen Umfeld eingeladen werden (Bitte ungefähre Anzahl benennen!).

IDEE: Gemeinsame Aktion der „kleinen Praxen“

DATUM: Freitag, 25. September

ZEIT: 15.00 bis 17.00 Uhr

ORT: Die jeweilige Praxis; gegebenenfalls findet sich für Kolleginnen, die in einer Schule tätig sind, eine Möglichkeit, in der Schule zu sein? Oder sie kann eine Kollegin unterstützen. Und ich überlege noch, wie interessierte LerntherapeutInnen ohne eigene Praxisräume für eine Präsentation IM KREISEL eingebunden werden können (hierzu nehme ich gerne Anregungen auf).

HINWEIS: Die vorgesehene Abendveranstaltung am gleichen Tag haben wir wegen des damit verbundenen zusätzlichen sehr hohen Aufwands für Vorbereitung und Öffentlichkeitsarbeit zurückgestellt.

Zur Zeit liegen 12 Anmeldungen vor, in den nächsten Tagen geht noch einmal eine letzte Einladung mit einer letzten Frist heraus – ab Mitte Juli müssen die Einladungen und die dann vorliegenden Praxis-Anschriften gedruckt und versandt werden. Der KREISEL und die FiL-Regionalgruppe stellen einen gemeinsamen Flyer her; beide Veranstalter stellen zusätzliche Materialien zur Auslage zur Verfügung.

Vielleicht können folgende Impulse vom Netzwerktreff die Anmeldung noch beflügeln:

- An der Tür begrüßen, mit Namensschild
- Kaffee, Tee, Kekse, Saft anbieten
- Zwei bis drei Helfer zur Unterstützung dabei haben (Eltern, evtl. andere Lerntherapeuten)
- Infomaterial
  - Videoschleife von der Arbeit (wenn EIN Film vorliegt, könnte der eventuell vervielfältigt werden)
  - Plakate mit Fotos von der Arbeit
  - KREISELnetzwerk-Plakate: Farad, Lazan nud shriedeu u.a. (Druckvorlagen auf der KREISELwebsite)
  - Mappe zum Blättern (Ausbildung, Konzept, Methode, Fotos vom Material; eventuell auch Arbeitsmappe eines Kindes)
  - Fachbücher
  - Flyer mit Preisen für Stunden
  - Visitenkarten
- Für Kinder
  - Vorlesecke
  - Spielecke (mit strapazierfähigem Material, betreut von Helfern)
  - bereits betreute Kinder stellen Spiele vor
  - Schatzkiste (mit Kleinigkeiten als Erinnerungs- und Abschiedsgeschenk: Steine, Kleine Lesezettel mit guten Sprüchen für Kinder und/oder Erwachsene)
- Selbsterfahrung für Eltern
  - z.B. der Stern oder eine leichtere Figur
  - Wortdiktat in fremder Sprache
  - Lesetext (dies habe ich am 12.6. aus einer Tagung mitgenommen: Methylentetrahydrofolatfructose-Defizienz)

Eventuell das lokale „Wochenblatt“ im Vorfeld einladen mit Artikel zum Tag und zur Arbeit.

UND: Weitere Anregungen sind willkommen!

---

## **Integrative Lernförderung & Lerntherapie in Schule**

1. Der KREISEL hat sein Schulprojekt „Früh fördern statt spät sitzen bleiben“, was den aktiven Teil angeht, endgültig abgeschlossen. Auch das letzte Treffen mit mehreren Therapeutinnen und Lehrerinnen bestätigte den großen Erfolg: Insbesondere freut mich, dass an mehreren Schulen „Tandems“ entstanden sind, die als Zweierteam sehr gut kooperieren und, ganz wichtig, die innerhalb ihrer Schule „einfach gut wirken“! Ein abschließender Bericht von ULRIKE GLUER steht auf der Website. An dieser Stelle gilt mein Dank allen „Mitmachern“, auch denen, die den Prozess auf mehreren Sitzungen begleitet haben, und ganz besonders geht er an ULRIKE, die nun im Rahmen ihrer Doktorarbeit versucht, das Ganze auf noch wissenschaftlichere Beine zu stellen – viel Erfolg dabei!

Bei diesem Stichwort möchte ich kurz berichten, dass eine Lerntherapie-Kollegin ihre Examensarbeit als Sonderpädagogin über einen Vergleich zwischen KREISELlerntherapie und Sonderpädagogik schreibt. Ich begleite dies in lockerer Form und bin gespannt auf das Ergebnis!

Selbstverständlich geht die gesamte Initiative „Integrative Lernförderung in Schule“ weiter: Unter dem neuen zusätzlichen Motto: „1. Klasse – Früh fördern macht Schule“ gibt es zwei brandaktuelle KREISELaktivitäten – siehe im unten stehenden Kasten!

2. Auch wenn ich mich wiederhole: Das Thema findet erfreulicherweise wöchentlich weitere Verbreitung! Immer mehr Kolleginnen berichten mir – bei allen Widerständen oder gar Rückschlägen – von positiven Entwicklungen an „ihrer“ Schule. Und parallel wachsen Bereitschaft und Interesse auch der LerntherapeutInnen! Da neben dem starken Engagement die Finanzierung die größte Herausforderung ist, möchte ich an dieser Stelle und auf der Website zukünftig von „Erfolgreichen Beispielen“ berichten. Bitte sendet mir INHALTLICHE Berichte und bitte beschreibt dabei auch die FINANZIERUNG.

Und ich möchte empfehlen, den Hinweis „Integrative Lernförderung in der Schule“ auch in der Therapeutenliste aufzuführen (und natürlich auch im persönlichen Flyer) – bitte informiert uns darüber unter [netzwerk@kreiselhh.de](mailto:netzwerk@kreiselhh.de), damit wir den entsprechenden Verweis aufnehmen.

ÜBRIGENS: Zwei kräftige Ermutigungen:

- Eine Kollegin hat meine Anregung zur Gründung eines Fördervereins aufgegriffen und sehr erfolgreich umgesetzt – inzwischen hat eine Stiftung Gelder zur Verfügung gestellt!
- Eine weitere Kollegin hat bei einem Wettbewerb unter dem Motto „Kinder für Nordhessen“ (über 60 Bewerber) für das Projekt „Lernförderung und Lerntherapie in der Grundschule“ den Zuschlag bekommen!

Herzlichen Glückwunsch an Euch Beide!

### Lehrerfortbildung in Celle

Eine weitere sehr starke Ermutigung: Der KREISEL führt ab Herbst dieses Jahres im Auftrag des Jugendamts (!) eine intensive Fortbildung für ErstklassenlehrerInnen durch. Diese werden anschließend für ihre Arbeit mit Kleingruppen (5 Kinder) gesondert bezahlt. Wenn ein besonderer lerntherapeutischer Unterstützungsbedarf besteht, werden die Kolleginnen „niedrigschwellig, kurzfristig, unbürokratisch“ in die Förderung eingebunden. Hierin sehe ich eine großartige Chance, eine qualitativ gute Zusammenarbeit von Lerntherapie und Schule zu entwickeln! Das Jugendamt versteht diese Maßnahme ausdrücklich als Prävention im Sinn des KJHG, zur Reduzierung von späteren weit höheren Kosten.

Zwei Fachtage zum Beginn und zum Ende der Maßnahme sorgen für einen Einbezug der lokalen interdisziplinären Fachkräfte wie Mediziner, Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie, Beratungsstellen u.a. Samstag, 22. August 2009, 10.30 bis 14.00 Uhr; im Anschluss erfolgt eine Präsentation der kompletten Fortbildung.

Mit dem nächsten rundBRIEF versende ich eine offizielle Einladung. Es wäre wertvoll, wenn möglichst viele LerntherapeutInnen auf dieser Veranstaltung präsent wären!

P.S. Ein anderes Jugendamt hat bereits Interesse an diesem Konzept bekundet. UND: Ein vergleichbares Projekt ist in Rottweil (Baden-Württemberg) vorgesehen, leider jetzt erst einmal verschoben.

---

## Veranstaltungen in HAMBURG und in HEIDELBERG

### Das neue KREISELprogramm für HEIDELBERG und HAMBURG ist fertig gestellt und in den vergangenen Tagen per Mail versandt worden!

Die neu vereinbarten Seminare und Supervisionen finden sich alle im soeben versandten KREISELgesamtprogramm. Wer dies nicht erhalten hat, sende bitte eine Mail und fordere das Programm noch einmal an! Beim Massenversand werden unsere Mails leider gelegentlich durch entsprechend eingestellte SPAM-Filter abgefangen.

---

## HAMBURG

Der KREISEL entwickelt eine neue Reihe mit dem Titel **DAS BESONDERE SEMINAR**.

**Diese Reihe richtet sich besonders an langjährige (lern-, ergo-, familien- und sonstwie-)therapeutisch Tätige, Fortgeschrittene und solche Kolleginnen und Kollegen, die womöglich inzwischen in eine Leitungsfunktion hineingewachsen sind. Die Seminare haben daher einen Charakter von Vertiefung der professioneller Rolle, ein wenig Supervision für die alltägliche Arbeit, Selbsterfahrung: „FIT IM BERUF“ also! BESONDERS sind die Themen, die ReferentInnen und auch der etwas höhere Preis. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf ca. 15 Personen.**

Prof. **WOLFRAM MEYERHÖFER & BRIGITTE GLASER**

**Mathematik-Didaktik für Fortgeschrittene**

Fr/Sa 19. & 20. Juni

Für dieses Seminar bleibt es beim üblichen Preis – es gibt noch freie Plätze.

---

## TERMINVERSCHIEBUNG

**WERNER FLEISCHER (Diplom-Pädagoge, Trainer und Coach)**

**Mit dem Lächeln einer Tigerin**

Einführungsseminar: Fr/Sa 6. & 7. November

Vertiefung: 22. & 23. Januar 2010 (Voraussetzung: Einführung)

Zeiten: Am ersten Tag jeweils 11.00 bis 19.00 Uhr, am zweiten Tag jeweils 9:30 bis 16.00 Uhr

HINWEIS: Für diese beiden Veranstaltungen gibt es jeweils einen besonderen Preis:

- Normalpreis 280€
- Für Mitglieder im KREISELnetzwerk 10% Ermäßigung
- Als Wahlbereich für Ausbildungsteilnehmer berechnen wir eine Zuzahlung von 70€

## Freie Seminare im Juni & Juli

Fr/Sa 19. & 20. Juni

Prof. WOLFRAM MEYERHÖFER & BRIGITTE GLASER

Mathematik-Didaktik für Fortgeschrittene

Fr/Sa 26. & 27. Juni

BRIGITTE GLASER

Qualitative Diagnostik für die Förderarbeit im Rechnen

HINWEIS: Startertermin der Reihe DYSKALKULIE/RECHENSCHWÄCHE

Sa/So 27. & 28. Juni

HANNE EIGHTEEN & BETTINA von HIPPEL

Aufmerksamkeitstraining – Basistraining

HINWEIS: Teil der Reihe „LERNCOACH“

**Und dann beginnt die Sommerpause, zumindest für freie Seminare!**

Dr. JOCHEN KLEIN

**Informationsveranstaltung** Weiterbildung Integrative Lernförderung & Lerntherapie  
Mittwoch Nachmittag 2. September, 16.00 bis 18.00 Uhr – bitte anmelden

**Tag der offenen Tür** Freitag, 25. September, 15.00 bis 17.00 Uhr – ohne Anmeldung

## TERMINVERSCHIEBUNG

**GRUNDLAGEN Integrative Lernförderung & Lerntherapie HAMBURG**

**Lesen und Schreiben mit allen Kräften unterstützen** = 1. Teil des Lehrgangs zur BVL-Zertifizierung

Nächster Beginn in HAMBURG: 24. Oktober 2009.

Alle Termine unter [www.kreiselhh.de](http://www.kreiselhh.de)

**HINWEIS: Zertifizierung Dyslexietherapeutin BVL®** für AbsolventInnen der GRUNDLAGEN Lesen und Schreiben mit allen Kräften unterstützen

Für „Ehemalige“ mit dem Abschluss des ersten Jahres in den Jahren 2000 bis 2008 gibt es einige freie Plätze. Mit Start am 26. Juni 2009 und Abschluss im Dezember 2010 kann das Zertifikat Dyslexietherapeutin nach BVL® erlangt werden.

Alle Termine auf der Website [www.kreiselhh.de](http://www.kreiselhh.de) Lerntherapie

Die Reihen „Früh fördern statt spät sitzen bleiben“ mit dem inhaltlichen Schwerpunkt „Frühe Lernförderung“ und „LERNCAOCH – LERNEN lehren und BERATEN“ mit dem Schwerpunkt „Jugendliche“ sind in den letzten Wochen neu konzipiert worden. Die neuen Ausschreibungen stehen ab sofort im Netz unter [www.kreiselhh.de](http://www.kreiselhh.de), sämtliche Seminare sind terminiert und können gebucht werden.

## HEIDELBERG

### TERMINVERSCHIEBUNG

**GRUNDLAGEN Integrative Lernförderung & Lerntherapie HEIDELBERG**

**Lesen und Schreiben mit allen Kräften unterstützen** = 1. Teil des Lehrgangs zur BVL-Zertifizierung. Nächster Beginn in HEIDELBERG: 26. September 2009.

Alle Termine auf der Website [www.kreiselhh.de](http://www.kreiselhh.de) Lerntherapie

**NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU**

**Infonachmittag zu den WEITERBILDUNGEN Integrative Lernförderung & Lerntherapie HEIDELBERG am Sonntag, 12.7. von 16.30 bis ca. 18.00 Uhr – Bitte anmelden!**

### Nächste Supervisionstermine VOR den Sommerferien

Fr 3. Juli 13.30 bis 18.30 Uhr

BRIGITTE GLASER

Supervision Dyskalkulie

Fr 3. Juli 15.00 bis 18.30 Uhr

MARGARITA KLEIN

Supervision

Fr 10. Juli 15.00 bis 18.30 Uhr

Dr. JOCHEN KLEIN

Supervision

**Und dann beginnt auch hier die Sommerpause!**

---

**HINWEIS: Zertifizierung DysLEXIEtherapeutin BVL®** für AbsolventInnen der GRUNDLAGEN Lesen und Schreiben mit allen Kräften unterstützen  
Für „Ehemalige“ mit dem Abschluss des ersten Jahres in den Jahren 2000 bis 2008 gibt es noch einige freie Plätze. Mit Start am 29. November 2009 und Abschluss im Dezember 2010 kann das Zertifikat Dyslexietherapeutin nach BVL® erlangt werden – Termine auf Anfrage

**HINWEIS: Zertifizierung DysKALKULIEtherapeutin BVL®**

- Für AbsolventInnen der GRUNDLAGEN Lesen und Schreiben mit allen Kräften unterstützen
- Für AbsolventInnen des zweiten und/oder dritten Teils

Beginn ab Oktober 2009. Die jeweiligen Konditionen stehen auf unserer Website:

[www.kreiselh.de/Fortbildung](http://www.kreiselh.de/Fortbildung) Lerntherapie/Dyskalkulie.

---

## **Hinweis auf Neue Bücher**

### **Schroedel-Verlag**

Dr. Thomas Rottmann, OStR im Hochschuldienst an der Universität Bielefeld und langjähriger KREISELreferent, hat im Schroedel-Verlag die Materialsammlung Fördern 1 veröffentlicht.

### **Verlag modernes lernen**

Ragnhild A. Oussoren: Noch mehr Schreibtanz für Kinder von 4 bis 8 Jahren. *Mehr Praxis und mehr eng verbundene Bewegungs- und Schreibförderung geht nicht!*

Im Jahr 2010 auch als Seminar im KREISEL vorgesehen!

Beides kann gerne im KREISEL eingesehen werden

**Einen guten Start in den Sommer wünscht JOCHEN**